



Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES

Der dritte Förderweg
Bundestag verabschiedet das „Solarpaket1“
Merkblatt: Cybersicherheit für Aufzüge

LÄNDERSACHE HH

„NEU geDACHt“
Sicherstellung leerstehender Gebäude
Förderung für grüne Fassaden
Plenumssitzung des Bündnisses für das Wohnen
Wohnungswirtschaftliches Frühstück

LÄNDERSACHE SH

Wie geht es weiter mit der Wohnraumförderung?

AUS DEM VERBAND

ImmoLounge im „Hamburger Ding“
Das „Junge Netzwerk“ auf Besichtigungstour im „ROOTS“
Seminare & Save the Dates

AUS DEM BUNDES- VERBAND

Novelle der EU-Gebäude-richtlinie beschlossen

AUS DER MIGLIED- SCHAFT

125 Jahre Pantanienus
Struck Wohnungsunternehmen in „heute“



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,**

zum ersten Mal bin ich in diesem Jahr als Vorsitzender des BFW Landesverbands Nord nach Berlin zur erweiterten Vorstandssitzung und zum Deutschen Immobilien Kongress unseres Bundesverbands gefahren.

Folgende Eindrücke habe ich von der Reise mitgebracht: der BFW ist ein starker und wichtiger Verband, der auch in Berlin eine für unsere Branche unverzichtbare Arbeit leistet. Und auch für die Mitglieder des BFW Landesverbands Nord lohnt sich der Blick über den Tellerrand. Den Austausch mit den BFW-Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland habe ich als sehr herzlich und bereichernd empfunden. Daneben konnte ich auch erkennen, dass der BFW Landesverband Nord sehr gut aufgestellt ist und unsere Veranstaltungen weit über unsere drei nördlichen Bundesländer hinaus wahrgenommen werden.

Was die Immobilienwirtschaft im Norden in den vergangenen Wochen bewegt hat, können Sie, wie immer, hier im NordBlog nachlesen. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr Kay Brahmst
Vorstandsvorsitzender

Aktuelles

Der dritte Förderweg

Der Hamburger Senat hat im April einen dritten Förderweg vorgestellt, der ab sofort für den Wohnungsbau offensteht. Die anfängliche Netto-Kaltmiete soll hier 12,10 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche betragen – mit einer zulässigen Mieterhöhung alle zwei Jahre um 0,20 Euro pro Quadratmeter. Investoren, die im Rahmen des dritten Förderwegs bezahlbaren Wohnraum schaffen, erhalten IFB-Darlehen mit einem Zinssatz von 1 Prozent, fest für 30 Jahre sowie einmalige Baukostenzuschüsse. Die laufenden Zuschüsse betragen zwischen 0,40 Euro pro Quadratmeter und 3,50 Euro pro Quadratmeter, abhängig von der Höhe des Grundstückswertes und der Größe des Bauvorhabens. Der Bindungszeitraum für die Wohnungen beträgt 30 Jahre.

Der BFW Landesverband Nord begrüßte die Einführung des dritten Förderwegs, mahnte aber weitergehende Maßnahmen an, um den Wohnungsbau zu fördern.

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DER BEHÖRDE FÜR STADTENTWICKLUNG UND WOHNEN](#)
[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES BFW LANDESVERBANDS NORD](#)

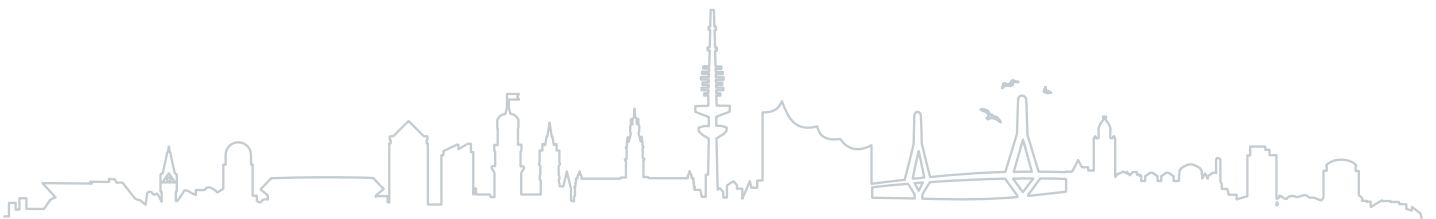
Bundestag verabschiedet das „Solarpaket1“

Am 26.04.2024 hat der Deutsche Bundestag das „Solarpaket1“ beschlossen, um die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen zu erleichtern. Es sieht unter anderem vor, dass in Mehrfamilienhäusern Solarstrom vom Dach direkt an die Mieterinnen und Mieter weitergegeben werden kann.

[ZUM ÜBERBLICKSPAPIER DER BUNDESREGIERUNG](#)

Merkblatt: Cybersicherheit für Aufzüge

Welche Pflichten haben Verwalter und Betreiber, um ihre Aufzugsanlagen gegen Cyberattacken zu schützen? Das Aufzugsmanagementunternehmen wowilift hat für Unternehmen der Immobilienwirtschaft ein Merkblatt zusammengestellt, das alle wichtigen Informationen zusammenfasst. [ZUM DOWNLOAD](#)



Ländersachen Hamburg

„NEU geDACHt“: Hamburger Preis für gelungene Dachaufstockun-

Mit dem erstmals ausgeschriebenen Preis „NEU geDACHt“ möchte die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen in Hamburg gebaute oder geplante Aufstockungen im Bestand prämiieren, die als beispielhaft im Hinblick auf die Nutzung, Qualität und Gestaltung gelten können. Dafür ruft sie Architektinnen und Architekten, Bauherren sowie Eigentümerinnen und Eigentümer auf, ihre Beiträge einzureichen. [WEITERE INFOS](#)

Hamburg will die Sicherstellung leerstehender Gebäude erlauben

Der Hamburger Senat hat einen Gesetzesentwurf beschlossen, der die zeitlich befristete Sicherstellung von ungenutzten und leerstehenden Immobilien gegen eine Entschädigung erlaubt. Hiermit soll die bedarfsgerechte Unterbringung von Schutzsuchenden in Hamburg gewährleistet werden. Bei dem Gesetzesentwurf handelt es sich um die Reaktivierung einer Regelung, die zuletzt 2017 ausgelaufen war. Nun soll sie bis zum 31.03.2026 befristet werden. Die Bürgerschaft muss über den Gesetzesentwurf noch abstimmen.

Förderung für grüne Fassaden

Um die Fassadenbegrünung in Hamburg voranzutreiben, hat die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) eine neue Strategie vorgestellt. Ein Baustein ist die Förderung von Gründächern und grünen Fassaden von 2024 bis 2027 mit insgesamt 3,5 Millionen Euro. Wer sich für eine Begrünung der Fassade entscheidet, kann bis zu 60 Prozent der Kosten – maximal 100.000 Euro – als Zuschuss von der Stadt erhalten.

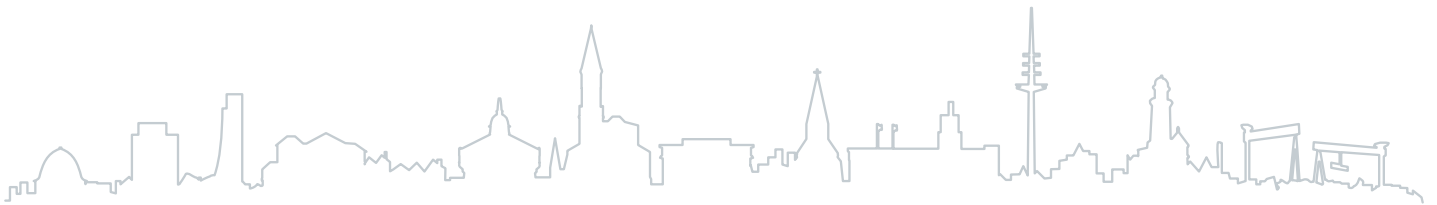
[ZUM HANDBUCH „GRÜNE WÄNDE“](#)
[INFORMATIONEN ZUR FÖRDERRICHTLINIE](#)

Plenumssitzung des Bündnisses für das Wohnen

Am 22.04.2024 fand turnusmäßig die Plenumssitzung des Bündnisses für das Wohnen in Hamburg statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Kommunikationskampagne „Jedes Haus kann Klimaschutz“, die Weiterentwicklung der Wohnraumförderung und die Initiative kostensparendes Bauen. Für den BFW Landesverband Nord waren der Vorsitzende, Kay Brahmst, der stellvertretende Vorsitzende, Dr. Claas Kießling, sowie die Geschäftsführerin, Dr. Verena Herfort, vor Ort.

Wohnungswirtschaftliches Frühstück

Wohnungspolitik am frühen Morgen gab es am 11.04.2024 beim wohnungswirtschaftlichen Frühstück der SPD-Fraktion. Für den BFW Landesverband nahmen der Vorsitzende Kay Brahmst, sowie die Geschäftsführerin, Dr. Verena Herfort, teil. Diskutiert wurde über die aktuellen wohnungspolitischen Themen der Stadt sowie das Potenzial des Gebäudetyps E.



Ländersache Schleswig-Holstein

Wie geht es weiter mit der Wohnraumförderung?

Schon im Januar waren in Schleswig-Holstein die Mittel für die Wohnraumförderung für 2024 weitgehend aufgebraucht, sodass die Antragstellung bis zum 01.09.2024 gestoppt werden musste. Nun hat das Innenministerium die wohnungswirtschaftlichen Verbände über das weitere Vorgehen informiert: Um die vorhandenen Mittel so effizient wie möglich nutzen zu können, werden die Förderrichtlinien derzeit überarbeitet. Folgende Kriterien sollen für zukünftige Anträge ergänzend gelten:

- Es sollen nicht mehr als 80, aber auch nicht weniger als 6 Wohneinheiten in einem Projekt gefördert werden.
- In einem Projekt sollen maximal 70 Prozent der Wohneinheiten gefördert werden.
- Grundlage der Baukostenbewertung ist zukünftig der sogenannte „Regelstandard“, der derzeit durch die ARGE erarbeitet wird. [ZUM INFORMATIONSSCHREIBEN DES INNENMINISTERIUMS](#)

Aus dem Verband

ImmoLounge im „Hamburger Ding“

Die ImmoLounge ist das Event des BFW Landesverbands Nord für abendliches Netzwerken in lockerer Atmosphäre. Wie jedes Jahr hat der Verband hierfür eine besondere Immobilie ausgesucht: Am 30.05.2024 lädt er in das „Hamburger Ding“ an der Reeperbahn ein. Dieser „Cross Community Space“ vereint Coworking und Büros, Eventlocation, Sport und E-Sport unter einem Dach. Wer möchte, kann am Abend der ImmoLounge das Gebäude bei einer Tour erkunden.

[INFOS UND ANMELDUNG](#)





IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

JETZT BEWERBEN

**Kundenberater (m/w/d)
Bestands- und Energieförderung
in Vollzeit (Teilzeit möglich)**

Die IFB Hamburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Kundenberater (m/w/d) für unser Team Energie und Qualität, welches zu unserer Abteilung Immobilienfinanzierung gehört. Haben Sie Lust mit uns in Vollzeit oder Teilzeit Hamburgs Zukunft zu fördern? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

KLICKEN!
für weitere
Informationen

Das „Junge Netzwerk“ auf Besichtigungstour im „ROOTS“

Im April fand der erste Stammtisch des „Jungen Netzwerks“ des BFW Landesverbands Nord mit sehr guter Beteiligung statt. Am 16.05.2024 steht wieder ein Highlight auf dem Programm: die Besichtigung des „ROOTS“, des höchsten Holzhochhauses Deutschlands, in der HafenCity. Teilnehmen können Immobilienprofis jeden Alters.

[ANMELDUNG UND WEITERE INFOS](#)

Quo vadis, Grunderwerbsteuer?

Die letzten Gesetzesänderungen und Praxisfragen zur Grunderwerbsteuerreform 2021 erörtern Dr. Morten Dibbert und Dr. Katrin Dorn von Möhrle Happ Luther in unserem Online-Seminar am 07.05.2024.

[WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG](#)

Save the Dates

Auch diese Termine des BFW Landesverbands Nord sollten Sie sich merken:

- 20.06.2024: BFW Nord Golf Cup
- 04.07.2024: Finanzierungssymposium
- 05. und 06.09.2024: Norddeutsche Immobilienregatta NoIR
- 06.11.2024: InnovationsForum

Wir halten Sie über unsere Website, den NordBlog sowie per E-Mail informiert und freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Aus dem Bundesverband

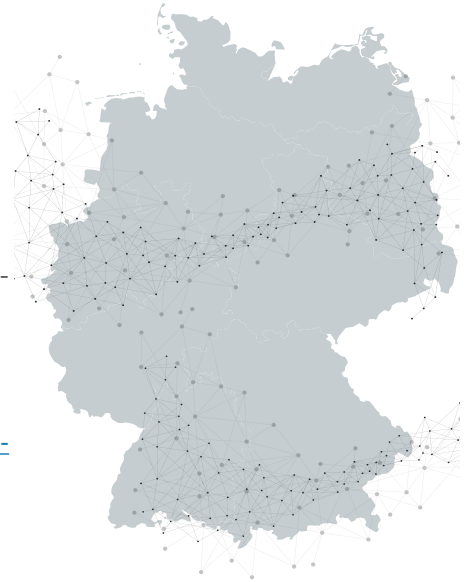
Novelle der EU-Gebäuderichtlinie beschlossen

Der Rat der Europäischen Union hat am 12.04.2024 der Novellierung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) zugestimmt. Nun müssen die umfangreichen Vorgaben in nationales Recht umgesetzt werden. Der BFW Bundesverband nennt als wichtigste Inhalte:

- Nullemissionsgebäude ab 2030 Neubaustandard
- Senkung des Primärenergieverbrauchs von Wohngebäuden
- Verbot von fossil betriebenen Heizkesseln bis 2040
- Solardachpflicht für neue Gebäude
- Renovierung von Nichtwohngebäuden mit niedriger Energieeffizienz
- Angleichung von Energieeffizienzausweisen
- Gebäuderenovierungsplan und Gebäuderenovierungspass für Wohn- und Nichtwohngebäude
- verpflichtender Ausbau der E-Mobilität

[ZUM FINALEN TEXT DER RICHTLINIE](#)

[ZUR DETAILLIERTEN AUSWERTUNG VON BUILD EUROPE, DEM EUROPÄISCHEN DACH-VERBAND DES BFW](#)



Aus der Mitgliedschaft

125 Jahre Pantaenius

Der Hamburger Versicherungsspezialist Pantaenius feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Die Pantaenius Versicherungsmakler GmbH betreut rund 5.000 mittelständische Firmen von fünf Standorten aus. Spezialisiert ist sie unter anderem auf die Immobilienbranche. Der BFW Landesverband Nord gratuliert herzlich!

Struck Wohnungsunternehmen in „heute“

In einem Beitrag der „heute“-Sendung über den Wohnungsbautag vom 11.04.2024 äußert sich Sönke Struck vom Struck Wohnungsunternehmen über die Krise im Wohnungsbau. Seine Forderung: weniger Vorschriften und niedrigere Standards. [BEITRAG ANSEHEN](#)

Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.
Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg
040 4689 777 0
info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord /
CCAW PR & Text

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Elena Poschkamp

Keine Haftung für externe Inhalte.

Readaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

